

Stuttgart, 18.01.2023

Stadtwerke Stuttgart GmbH Jahresabschluss 2021

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	25.01.2023

Bericht

Die Stadtwerke Stuttgart GmbH (SWS) weist im Jahresabschluss 2021 einen Jahresüberschuss vor Ergebnisausgleich von +5.358 TEUR (VJ +6.822 TEUR) aus. Der Jahresüberschuss wird aufgrund des abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die Gesellschafterin Stuttgarter Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (SVV) abgeführt.

Das im Wirtschaftsplan 2021 geplante Jahresergebnis von 761 TEUR konnte hauptsächlich aufgrund höherer Beteiligungserträge insbesondere bei der Stuttgart Netze GmbH und niedrigerem Personalaufwand verbessert werden.

Geschäftsbereich Netze

Der Jahresabschluss der SWS ist im Wesentlichen durch die Ergebnisabführung der Stuttgart Netze geprägt. Die anteilige Ergebnisabführung an die SWS beträgt 12.966 TEUR (VJ 13.061 TEUR).

Die Eigenkapitalrendite (nur SWS Anteil) beträgt unter Berücksichtigung der Ergebnisabführung und der Zinsaufwendungen auf SWS-Ebene für das Geschäftsjahr 2021 rd. 8,9%.

Nach dem Urteil des Bundesgerichtshofs vom 7. April 2020 hat die Stuttgart Netze GmbH das Strom-Hochspannungsnetz und das Gas-Hochdruckleitungsnetz von der Netze BW GmbH erworben. Die Übernahme des Hochspannungsbetriebs erfolgte zum 01.01.2021. Die Gespräche mit dem Altkonzessionär über die Entflechtung des ebenfalls übergeben-

genen und derzeit an die Netze BW GmbH zurückverpachteten Gashochdrucknetzes sowie über die Übernahme des Gasnetzbetriebs dauern aufgrund der Komplexität der Materie noch an.

Geschäftsbereich Wind

In 2021 wurden wie im Vorjahr 31 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von 80 Megawatt betrieben, die theoretisch rund 70.000 Haushalte mit Ökostrom versorgen können. Damit können über 100.000 Tonnen klimaschädliches CO₂ pro Jahr vermieden werden.

Die Erträge (Ausschüttung, Dienstleistungen, Zinsen) aus den Windgesellschaften betragen im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 729 TEUR (VJ 1.165 TEUR).

Die deutliche Abweichung zum Vorjahr ergibt sich hauptsächlich aus ungünstigen Windverhältnissen und infolgedessen unterplanmäßige Stromerzeugung.

Die durchschnittliche EK-Rendite der Windgesellschaften betrug, bezogen auf die Ausschüttung, für das Geschäftsjahr 2021 rund 1,7% (VJ 3,1 %).

Geschäftsbereich Urbane Energiesysteme (UES)

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Erlöse in Höhe von 3.260 TEUR (VJ 2.425 TEUR) erzielt. Sie beinhalten neben Erlösen aus Geschäftsbesorgung, Erlöse aus dem Verkauf von PV-Anlagen und Batteriespeichern, aus der Stromeinspeisung von Photovoltaikanlagen, Erlöse aus Verpachtung von Photovoltaikanlagen, aus dem Wärmeverkauf von Blockheizkraftwerken und Erlöse für Stella-Sharing.

Im Geschäftsjahr 2021 konnten coronabedingt und aufgrund von Lieferengpässen, hervorgerufen durch die Suez Kanal Blockade im März 2021, nur 71 Photovoltaikanlagen (60 B2C, 11 B2B & Mieterstrom) der ursprünglich geplanten 215 realisiert werden.

Darüber hinaus konnte die Tochtergesellschaft der SWS, die Energiedienste Stuttgart GmbH (EDS), im Jahr 2021 39 PV-Anlagen auf städtischen Dächern technisch in Betrieb nehmen.

Erfreulich ist die Entwicklung im Bereich Ladeinfrastrukturen, begründet durch die beginnende Tätigkeit der Stadtwerke im Bereich der öffentlichen Ladeinfrastruktur.

Stadtwerke Stuttgart Vertriebs GmbH (SWS-V)

Ein weiteres wesentliches Geschäftsfeld der SWS ist der Vertrieb von Strom und Gas an Haushalts- und Gewerbekunden, für den die Stadtwerke Stuttgart Vertriebsgesellschaft mbH im Jahr 2012 gegründet wurde. Im Geschäftsjahr 2021 kamen 2.250 Stromkunden und 700 Gaskunden hinzu. Somit konnten ab Kundencentereröffnung im Februar 2013 bis zum Ende des Berichtsjahrs 2021 über 33.750 Kunden gewonnen werden. Das Jahresergebnis der SWS-V beträgt -876 TEUR (VJ 855 TEUR). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen aufgrund der Ende 2021 stark gestiegenen Preise für Gas und Strom an den Großhandelsmärkten zurückzuführen. Insbesondere durch eine

Unterdeckung im vierten Quartal 2021 im Gasbereich mussten Mengen auf dem Spotmarkt nachbeschafft werden.

Die Stadtwerke Stuttgart GmbH hat mit Wirkung zum 01.01.2022, also zehn Jahre nach der Gründung der Stadtwerke Stuttgart, die Geschäftsanteile in Höhe von 40 Prozent an der Stadtwerke Stuttgart Vertriebsgesellschaft von den EWS Elektrizitätswerke Schönau eG übernommen und ist damit alleinige Eigentümerin der Vertriebsgesellschaft.

Konzernjahresabschluss 2021 der Stadtwerke Stuttgart GmbH

Die wirtschaftlichen Aktivitäten des Konzerns erstrecken sich auf die Geschäftsfelder Versorgungsbetriebe (Strom, Gas und Wärme) sowie artverwandte Dienstleistungen in vorgenannten Bereichen.

Der konsolidierte Jahresabschluss stellt das Ergebnis der wirtschaftlichen Aktivitäten der einbezogenen Unternehmen als Einheit dar. Konzerninterne Beziehungen zwischen den einzelnen Unternehmen wurden eliminiert.

Das Jahresergebnis des Konzerns beträgt -3.065 TEUR (Vorjahr: -2.284 TEUR). Grund für den Konzernjahresfehlbetrag sind konsolidierungsspezifische Sachverhalte.

In den Konzernabschluss wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert 13 inländische Tochterunternehmen vollkonsolidiert einbezogen (siehe Anlage 2).

Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernjahresabschlusses

Der Jahres- und Konzernabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes führte zu keinen Beanstandungen.

Der Aufsichtsrat hat sich in seiner Sitzung am 9. Dezember 2022 mit dem Jahresabschluss 2021 befasst.

Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlagen

1. SWS GmbH Jahresabschluss 2021
2. SWS GmbH Konzernabschluss 2021

Hinweis: Anlage steht in KSD / KORVIS als PDF-Dokument zur Verfügung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

<Anlagen>